



2 /2007

ERSCHEINT MONATLICH

Erneute Zunahme der
Logiernächte im Februar

ZÜRCHER HOTELLERIE

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
4	ANHANG	9
4.1	Glossar	9
4.2	Anhangtabellen	10
4.3	Quellen	14
4.4	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Marianne Ebert

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 404 101
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 404 100
umfasst fortlaufend zwölf
Monatsberichte und einen
Jahresbericht

Reihe
Zürcher Hotellerie
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2007
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
19.4.07/ME

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► Februar 2007

T_0.1

	Februar	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–	Veränderung ¹		
	2007	absolut	in %	Februar	in %		
				2007			
Ankünfte	90 485	8 283	10,1	↗	183 908	10,9	↗
Logiernächte	168 066	16 630	11,0	↗	341 689	11,3	↗
Inlandgäste	37 652	3 665	10,8	↗	76 528	6,3	↗
Auslandgäste	130 414	12 965	11,0	↗	265 161	12,8	↗
Anteil Auslandgäste (%)	77,6	– ²	...	→	77,6	1,1 ²	↗
Gastbetten	11 412	307	2,8	↗	11 414	2,8	↗
Besetzung (%)	52,9	4,2 ²	...	↗	51,1	4,1 ²	↗
Zimmer	6 820	124	1,9	↗	6 824	1,9	↗
Belegung (%)	66,6	4,1 ²	...	↗	63,9	3,3 ²	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im Februar 2007 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 90 485 Ankünfte registriert, 10,1 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 168 066 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 16 630 Übernachtungen oder 11,0 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 77,6 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 11,0 Prozent (+12 965), jene der Inlandgäste um 10,8 Prozent (+3 665). Die stärkste Zunahme wiesen

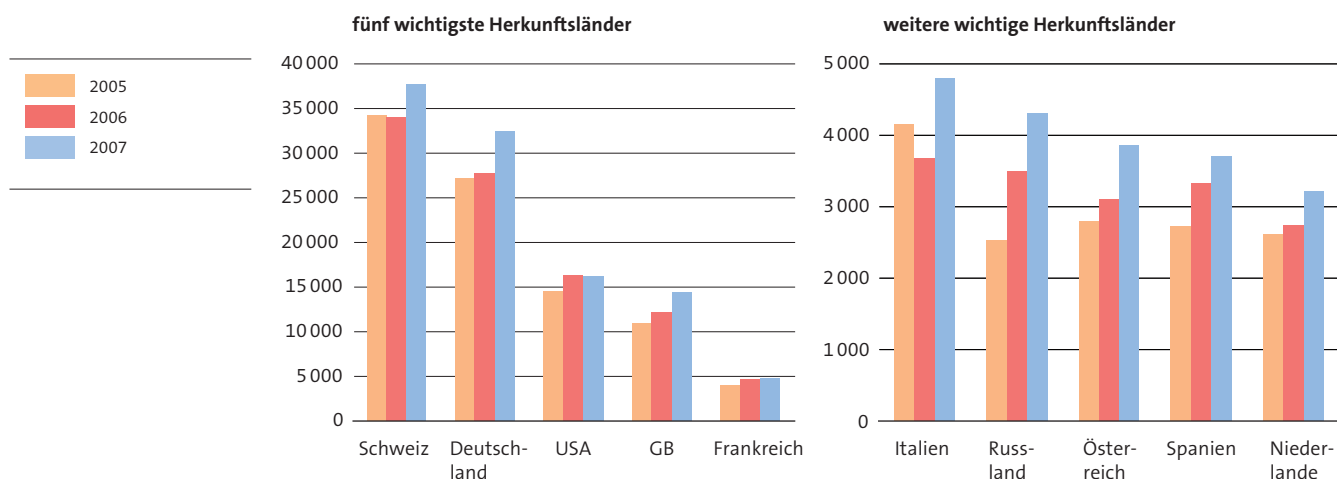
die Gäste aus Deutschland aus mit insgesamt 32 341 Logiernächten; 4603 mehr (+16,6%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Grossbritannien betrug der Zuwachs 2307 Logiernächte, was einem Plus von 19,0 Prozent entspricht. Die Gäste aus Italien hatten 1121 Logiernächte (+30,5%) mehr aufzuweisen.

Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus Schweden (–386 Logiernächte), aus Dänemark (–305 Logiernächte) und aus den Golfstaaten (–243 Logiernächte), wobei zu bemerken ist, dass alle 3 Länder vor Jahresfrist einen ausserordentlichen Zuwachs ausgewiesen hatten.

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar 2005–2007

G_1.1



Hotelangebot

Im Februar 2007 standen Zürichs Gästen wie im Vorjahresmonat 108 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung. Die Zimmerzahl von 6820 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 124 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 307 auf 11412 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Februar 2006 und 2007

T_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Februar 2006	108	6 696	62,5	11 105	48,7	1,84
Februar 2007	108	6 820	66,6	11 412	52,9	1,86
Januar–Februar 2006 ¹	108	6 696	60,6	11 105	47,0	1,85
Januar–Februar 2007 ¹	108	6 824	63,9	11 414	51,1	1,86

1 Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Februar 2007 den Wert von 66,6 Prozent, das sind 4,1 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 52,9 Prozent besetzt; 4,2 Prozentpunkte mehr als im Februar 2006. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich von 1,84 auf 1,86 Nächte.

Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels weisen mit 63 831 (+11,5%) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 41 683 (+10,2%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den Einstern-Hotels mit 12 593 Logiernächten, was einem Zuwachs von 33,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung liegen die Zweistern-Hotels mit 67,4 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Fünfstern-Hotels mit 66,9 Prozent Auslastung. Die Vierstern-Hotels haben ihr Bettenangebot mit einem zusätzlichen Hotel um 350 Betten erweitern können, die Dreistern-Häuser haben mit einem Hotel weniger die Bettenzahl um 39 reduziert.

Bei der Zimmerbelegung liegen die Zweistern-Hotels mit 75,4 Prozent an der Spitze. Es folgen die Einstern-Hotels mit 72,8 Prozent und die Fünfstern-Häuser mit einer Belegung von 70,7 Prozent.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Februar 2007

T_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	108	4	6	36	26	7	29
Veränderung gegenüber Vorjahr	–	–	–	–1	1	–	–
Zimmer	6 820	390	520	1 675	2 684	760	791
Veränderung gegenüber Vorjahr	124	–	–	–18	150	–	–8
Gastbetten	11 412	872	859	2 762	4 416	1 058	1 445
Veränderung gegenüber Vorjahr	307	–	–	–39	350	–	–4
Zimmerbelegung (%)	66,6	72,8	75,4	68,1	67,4	70,7	47,0
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	4,1	13,5	11,2	6,3	1,6	0,9	–0,2
Bettenbesetzung (%)	52,9	51,6	67,4	53,9	51,6	66,9	36,2
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	4,2	13,0	8,4	5,7	1,3	2,9	2,2

1 Prozentpunkte.

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer

► nach Betriebskategorie, Februar 2007

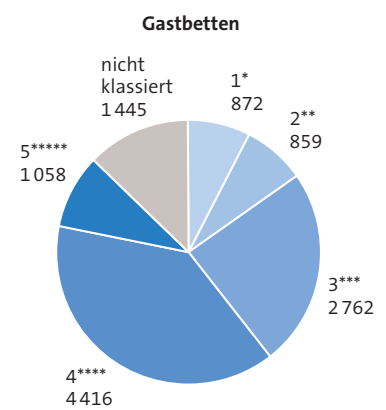
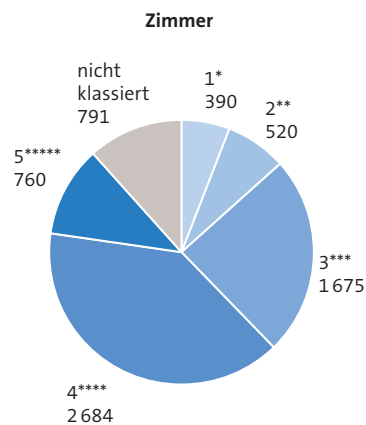
T_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	90 485	6 233	9 411	22 671	36 019	10 653	5 498
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,1	22,5	15,8	11,1	11,3	-3,3	5,9
Logiernächte	168 066	12 593	16 217	41 683	63 831	19 829	13 913
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	11,0	33,5	14,2	10,2	11,5	4,5	0,9
Aufenthaltsdauer Nächte	1,86	2,02	1,72	1,84	1,77	1,86	2,53
Vorjahr	1,84	1,85	1,75	1,85	1,77	1,72	2,65

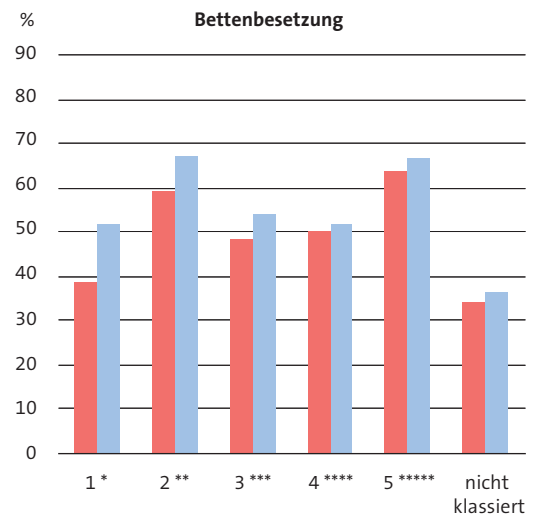
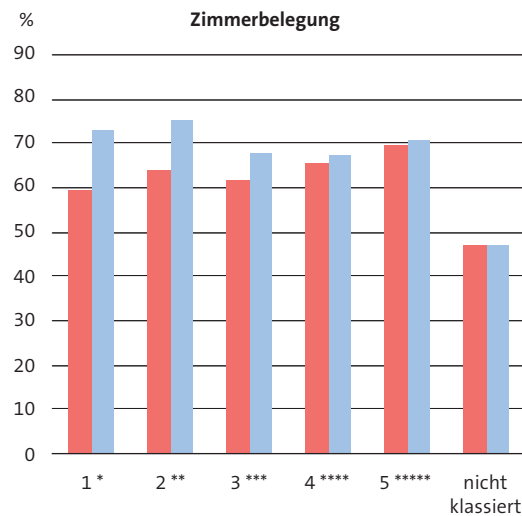
Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, Februar 2007, Februar 2006 und 2007

G_1.2



2006
2007



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis Februar 2007 wurden in der Stadt Zürich 183908 Ankünfte registriert, 10,9 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 34623 (+11,3%) auf 341689. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 30094 Logiernächten (+12,8%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 4529 Logiernächte (+6,3%).

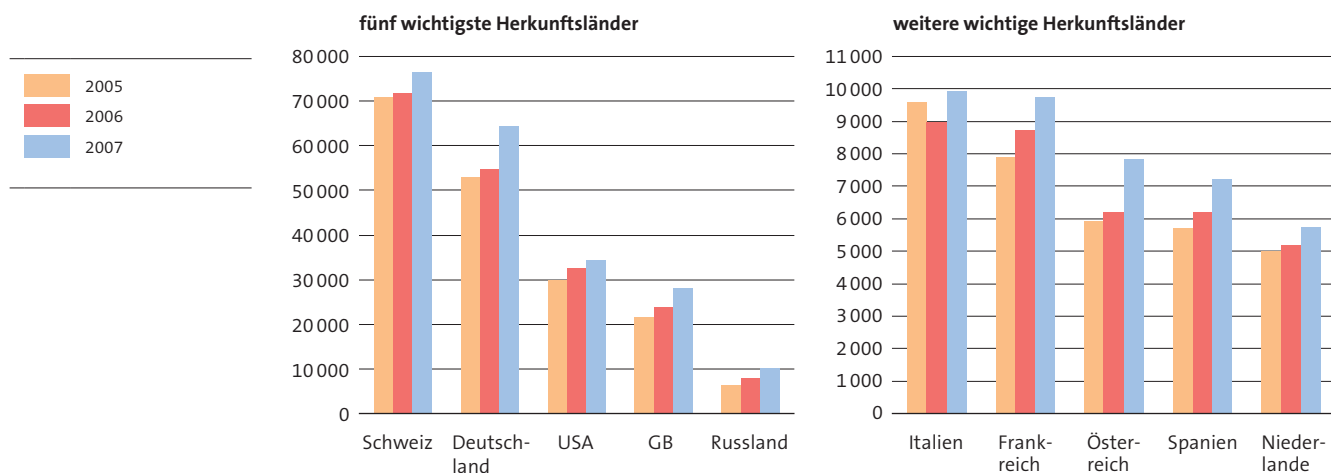
Die Inlandgäste bildeten mit 76528 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter

Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 64509 Logiernächten, einem Plus von 17,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 34430 Logiernächten ein Plus von 5,1 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 28105 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Russland (10180 Logiernächte), Italien (9928), Frankreich (9767) und Österreich (7833).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – Februar 2005 – 2007

6.1.3



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im Februar 2007 gab es in den Hotels der Flughafenregion 32 985 Ankünfte; 1,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Auch die Zahl der Logiernächte fiel um 0,6 Prozent auf gesamthaft 50 038. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 419 (+2,5%) zugenommen, diejenige von Auslandsgästen um 710 (-2,1%) abgenommen. Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Deutschland mit einem Plus von 720 (+9,1%) Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus Grossbritannien mit einem Plus von 709 (+22,3%) und den Gästen aus Griechenland mit

einer Zunahme von 410 (+277,0%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus den Golfstaaten mit 839 (-61,6%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von den Gästen aus China mit 593 (-73,4%) weniger Logiernächten. Auch bei den Gästen aus den Niederlanden waren 350 (-30,7%) weniger Logiernächte zu verzeichnen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich von 1,51 auf 1,52 Nächte.

Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Februar 2006 und 2007, Januar–Februar 2006 und 2007

T_2.1

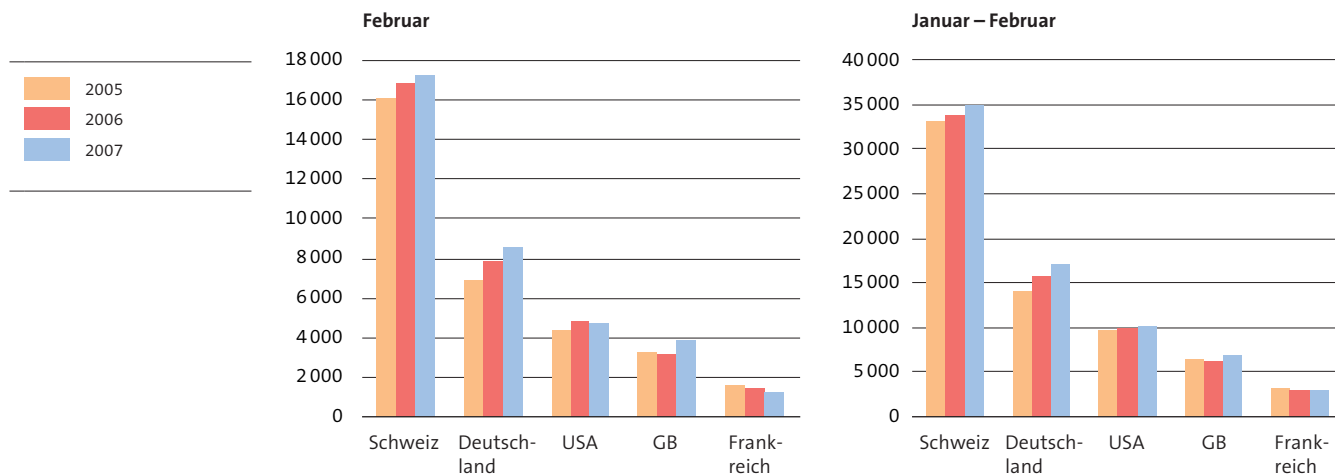
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ¹	Belegung (%)	Gastbetten ¹	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Februar 2006	33 303	50 329	22	2 211	66,7	3 867	46,6	1,51
Februar 2007	32 985	50 038	22	2 208	63,9	3 863	46,3	1,52
Januar–Februar 2006	66 775	102 657	22	2 211	64,6	3 867	45,2	1,54
Januar–Februar 2007	67 652	102 648	22	2 214	62,9	3 872	45,0	1,52

1 Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar und Januar–Februar 2005–2007

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis Februar 2007 entsprach die Zahl der Übernachtungen den Vorjahreszahlen, obwohl die Ankünfte etwas höher ausfielen (+1,3%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 1239 auf 34 976 (+3,7%). Bei den Auslandsgästen sank die Zahl der Übernachtungen um 1248 (-1,8%)

auf insgesamt 67 672. Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielten Deutschland (+1294) und Grossbritannien (+771). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus den Golfstaaten nahm um 1546 (-56,0%) und diejenige von Gästen aus den Niederlanden um 656 (-28,2%) ab.

3

STÄDTEVERGLEICH

Hotellerie im Städtevergleich

► Februar 2007

T.3.1

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Belegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Besetzung (%) ¹
Basel	47	30 689	7,1	63 081	4,1	3 045	60,9	4 637	48,6
Bern	34	22 074	0,8	39 303	0,6	1 916	56,7	3 280	44,3
Genf	91	56 977	1,0	132 457	-0,9	6 262	61,7	10 181	48,3
Lausanne	35	17 857	-2,8	40 972	-5,9	2 148	57,2	3 789	40,8
Lugano	36	11 856	16,9	21 388	17,6	1 330	38,1	2 514	31,0
Luzern	47	27 592	28,2	44 967	29,9	2 408	46,0	4 433	37,0
Zürich	108	90 485	10,1	168 066	11,0	6 820	66,6	11 412	52,9
Schweiz	4 795	1 078 711	3,5	3 161 402	2,5	125 560	55,9	237 794	48,7

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Februar mit Ausnahme von Genf und Lausanne wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle liegt Luzern mit einer Zunahme der Logiernächte um 29,9 Prozent, gefolgt von Lugano mit 17,6 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Zürich mit einer Bettenbesetzung von 52,9 Prozent an vorderster Stelle. Die übrigen Städte liegen unter der durchschnittlichen gesamtschweizerischen Auslastung von 48,7 Prozent im Februar.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis Februar steht Lugano mit einer Zunahme der Logiernächte um 21,0 Prozent an der Spitze, gefolgt von Luzern mit 17,1 Prozent mehr Übernachtungen. Bei der Bettenbesetzung liegt Zürich mit 51,1 Prozent vor Basel mit einer Auslastung von 48,8 Prozent.

Hotellerie im Städtevergleich

► Januar–Februar 2007

T.3.2

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Belegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Besetzung (%) ¹
Basel	47	62 380	7,6	132 390	9,5	3 043	62,8	4 638	48,8
Bern	34	45 079	1,9	81 600	3,4	1 916	56,7	3 280	42,9
Genf	90	113 267	4,6	252 413	3,3	5 934	57,2	9 718	45,3
Lausanne	36	35 280	0,0	80 139	-5,2	2 154	52,0	3 800	37,0
Lugano	36	22 401	17,2	41 836	21,0	1 292	37,3	2 443	30,0
Luzern	48	51 606	16,6	85 775	17,1	2 436	41,8	4 500	32,9
Zürich	108	183 908	10,9	341 689	11,3	6 824	63,9	11 414	51,1
Schweiz	4 782	2 073 477	2,5	5 925 168	2,0	125 108	51,3	237 163	43,6

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

4

ANHANG

4.1

Glossar

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht

Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Betriebskategorien

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

Bettenbesetzung

Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten * Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Zimmerbelegung

Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer * Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

Flughafenregion

Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Staaten

Australasien

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Vereinigte Arabische Emirate

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Übriges Nordafrika

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

Westasien

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

4.2

Anhangtabellen

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Februar 2006 und 2007

T_4.2.1

	Ankünfte Februar			Logiernächte Februar			Ausland-anteil		
	2006	2007	Veränderung	2006	2007	Veränderung	2007		
			absolut	in %		absolut	in %	in %	
Total	82 202	90 485	8 283	10,1	151 436	168 066	16 630	11,0	...
Schweiz	19 591	22 549	2 958	15,1	33 987	37 652	3 665	10,8	...
Ausland	62 611	67 936	5 325	8,5	117 449	130 414	12 965	11,0	100,0
Europa (ohne Schweiz)	44 595	49 358	4 763	10,7	79 919	91 529	11 610	14,5	70,2
Baltische Staaten	239	253	14	5,9	372	540	168	45,2	0,4
Belgien	837	971	134	16,0	1 245	1 510	265	21,3	1,2
Bulgarien	213	248	35	16,4	483	530	47	9,7	0,4
Dänemark	769	596	-173	-22,5	1 223	918	-305	-24,9	0,7
Deutschland	15 583	17 124	1 541	9,9	27 738	32 341	4 603	16,6	24,8
Finnland	409	634	225	55,0	683	1 098	415	60,8	0,8
Frankreich	2 887	2 962	75	2,6	4 707	4 844	137	2,9	3,7
Griechenland	366	445	79	21,6	911	1 320	409	44,9	1,0
Grossbritannien	7 220	8 121	901	12,5	12 126	14 433	2 307	19,0	11,1
Irland	384	458	74	19,3	732	858	126	17,2	0,7
Italien	2 150	2 794	644	30,0	3 679	4 800	1 121	30,5	3,7
Liechtenstein	46	89	43	93,5	66	134	68	103,0	0,1
Luxemburg	323	358	35	10,8	527	579	52	9,9	0,4
Niederlande	1 807	2 061	254	14,1	2 738	3 211	473	17,3	2,5
Norwegen	516	558	42	8,1	1 163	933	-230	-19,8	0,7
Österreich	1 657	1 903	246	14,8	3 104	3 865	761	24,5	3,0
Polen	596	660	64	10,7	1 083	1 211	128	11,8	0,9
Portugal	276	493	217	78,6	501	844	343	68,5	0,6
Rumänien	209	338	129	61,7	502	755	253	50,4	0,6
Russland	1 334	1 627	293	22,0	3 492	4 304	812	23,3	3,3
Schweden	1 169	1 066	-103	-8,8	2 175	1 789	-386	-17,7	1,4
Serbien und Montenegro	236	182	-54	-22,9	393	296	-97	-24,7	0,2
Spanien	1 787	2 020	233	13,0	3 330	3 703	373	11,2	2,8
Tschechien	175	216	41	23,4	311	444	133	42,8	0,3
Türkei	413	697	284	68,8	944	1 579	635	67,3	1,2
Ukraine	153	251	98	64,1	691	661	-30	-4,3	0,5
Ungarn	317	306	-11	-3,5	525	691	166	31,6	0,5
Übriges Europa	2 524	1 927	-597	-23,7	4 475	3 338	-1 137	-25,4	2,6
Amerika	10 411	10 425	14	0,1	21 622	21 420	-202	-0,9	16,4
USA	8 225	7 961	-264	-3,2	16 309	16 178	-131	-0,8	12,4
Kanada	879	992	113	12,9	1 765	1 976	211	12,0	1,5
Mittelamerika, Karibik	321	379	58	18,1	992	875	-117	-11,8	0,7
Argentinien	145	145	0	0,0	445	309	-136	-30,6	0,2
Brasilien	601	617	16	2,7	1 455	1 303	-152	-10,4	1,0
Chile	61	75	14	23,0	175	155	-20	-11,4	0,1
Übriges Südamerika	179	256	77	43,0	481	624	143	29,7	0,5
Afrika	1 382	1 108	-274	-19,8	3 381	2 683	-698	-20,6	2,1
Ägypten	107	172	65	60,7	294	434	140	47,6	0,3
Übriges Nordafrika	522	234	-288	-55,2	1 390	871	-519	-37,3	0,7
Republik Südafrika	401	458	57	14,2	879	844	-35	-4,0	0,6
Übriges Afrika	352	244	-108	-30,7	818	534	-284	-34,7	0,4
Asien	5 388	6 189	801	14,9	10 799	13 076	2 277	21,1	10,0
China (ohne Hongkong)	416	673	257	61,8	788	1 243	455	57,7	1,0
Golf-Staaten	484	396	-88	-18,2	1 124	881	-243	-21,6	0,7
Hongkong	237	174	-63	-26,6	456	354	-102	-22,4	0,3
Indien	428	634	206	48,1	955	1 542	587	61,5	1,2
Indonesien	67	89	22	32,8	170	243	73	42,9	0,2
Israel	1 169	1 262	93	8,0	2 171	2 497	326	15,0	1,9
Japan	1 119	1 297	178	15,9	1 892	2 503	611	32,3	1,9
Korea (Süd)	284	313	29	10,2	447	481	34	7,6	0,4
Malaysia	92	130	38	41,3	205	351	146	71,2	0,3
Philippinen	25	33	8	32,0	66	96	30	45,5	0,1
Singapur	246	261	15	6,1	545	630	85	15,6	0,5
Taiwan	93	122	29	31,2	157	208	51	32,5	0,2
Thailand	155	108	-47	-30,3	454	436	-18	-4,0	0,3
Übriges Asien	313	544	231	73,8	794	1 129	335	42,2	0,9
Westasien	260	153	-107	-41,2	575	482	-93	-16,2	0,4
Australasien	835	856	21	2,5	1 728	1 706	-22	-1,3	1,3

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Februar 2006 und 2007

T 4.2.2

	Ankünfte Januar–Februar				Logiernächte Januar–Februar				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	165 862	183 908	18 046	10,9	307 066	341 689	34 623	11,3	...
Schweiz	40 945	45 470	4 525	11,1	71 999	76 528	4 529	6,3	...
Ausland	124 917	138 438	13 521	10,8	235 067	265 161	30 094	12,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	87 835	98 410	10 575	12,0	158 554	183 158	24 604	15,5	69,1
Baltische Staaten	418	467	49	11,7	699	979	280	40,1	0,4
Belgien	1 500	1 726	226	15,1	2 278	2 769	491	21,6	1,0
Bulgarien	409	518	109	26,7	832	1 097	265	31,9	0,4
Dänemark	1 281	1 089	-192	-15,0	2 055	1 775	-280	-13,6	0,7
Deutschland	30 339	34 233	3 894	12,8	54 736	64 509	9 773	17,9	24,3
Finnland	632	1 109	477	75,5	1 119	1 987	868	77,6	0,7
Frankreich	5 442	5 834	392	7,2	8 736	9 767	1 031	11,8	3,7
Griechenland	944	1 055	111	11,8	2 466	3 069	603	24,5	1,2
Grossbritannien	14 282	16 076	1 794	12,6	23 962	28 105	4 143	17,3	10,6
Irland	699	871	172	24,6	1 308	1 628	320	24,5	0,6
Italien	4 871	5 499	628	12,9	8 984	9 928	944	10,5	3,7
Liechtenstein	87	200	113	129,9	118	316	198	167,8	0,1
Luxemburg	585	631	46	7,9	946	1 028	82	8,7	0,4
Niederlande	3 374	3 697	323	9,6	5 191	5 750	559	10,8	2,2
Norwegen	879	906	27	3,1	1 781	1 497	-284	-15,9	0,6
Österreich	3 344	3 835	491	14,7	6 235	7 833	1 598	25,6	3,0
Polen	1 149	1 267	118	10,3	2 001	2 278	277	13,8	0,9
Portugal	477	860	383	80,3	845	1 566	721	85,3	0,6
Rumänien	500	669	169	33,8	1 178	1 429	251	21,3	0,5
Russland	3 407	4 312	905	26,6	7 845	10 180	2 335	29,8	3,8
Schweden	2 079	1 902	-177	-8,5	3 656	3 263	-393	-10,7	1,2
Serbien und Montenegro	467	315	-152	-32,5	837	508	-329	-39,3	0,2
Spanien	3 449	4 000	551	16,0	6 194	7 231	1 037	16,7	2,7
Tschechien	342	430	88	25,7	633	831	198	31,3	0,3
Türkei	1 424	1 480	56	3,9	3 271	3 288	17	0,5	1,2
Ukraine	486	605	119	24,5	1 685	1 606	-79	-4,7	0,6
Ungarn	490	573	83	16,9	868	1 279	411	47,4	0,5
Übriges Europa	4 479	4 251	-228	-5,1	8 095	7 662	-433	-5,3	2,9
Amerika	20 687	22 232	1 545	7,5	42 901	45 500	2 599	6,1	17,2
USA	16 334	17 030	696	4,3	32 761	34 430	1 669	5,1	13,0
Kanada	1 707	1 924	217	12,7	3 403	3 851	448	13,2	1,5
Mittelamerika, Karibik	661	858	197	29,8	1 891	1 970	79	4,2	0,7
Argentinien	282	289	7	2,5	785	737	-48	-6,1	0,3
Brasilien	1 229	1 448	219	17,8	2 828	2 982	154	5,4	1,1
Chile	128	128	0	0,0	298	241	-57	-19,1	0,1
Übriges Südamerika	346	555	209	60,4	935	1 289	354	37,9	0,5
Afrika	3 317	2 770	-547	-16,5	7 169	6 138	-1 031	-14,4	2,3
Ägypten	319	349	30	9,4	813	927	114	14,0	0,3
Übriges Nordafrika	966	552	-414	-42,9	2 431	1 683	-748	-30,8	0,6
Republik Südafrika	1 193	1 211	18	1,5	2 187	2 298	111	5,1	0,9
Übriges Afrika	839	658	-181	-21,6	1 738	1 230	-508	-29,2	0,5
Asien	10 747	12 487	1 740	16,2	21 810	25 601	3 791	17,4	9,7
China (ohne Hongkong)	723	1 150	427	59,1	1 442	2 094	652	45,2	0,8
Golf-Staaten	944	976	32	3,4	2 326	2 138	-188	-8,1	0,8
Hongkong	412	364	-48	-11,7	852	713	-139	-16,3	0,3
Indien	860	1 193	333	38,7	1 926	2 872	946	49,1	1,1
Indonesien	176	176	0	0,0	423	469	46	10,9	0,2
Israel	2 438	2 655	217	8,9	4 577	5 178	601	13,1	2,0
Japan	2 180	2 367	187	8,6	3 807	4 551	744	19,5	1,7
Korea (Süd)	538	762	224	41,6	856	1 184	328	38,3	0,4
Malaysia	220	244	24	10,9	504	587	83	16,5	0,2
Philippinen	65	64	-1	-1,5	165	183	18	10,9	0,1
Singapur	450	506	56	12,4	956	1 131	175	18,3	0,4
Taiwan	159	279	120	75,5	259	484	225	86,9	0,2
Thailand	273	244	-29	-10,6	831	800	-31	-3,7	0,3
Übriges Asien	845	1 220	375	44,4	1 808	2 459	651	36,0	0,9
Westasien	464	287	-177	-38,1	1 078	758	-320	-29,7	0,3
Australasien	2 331	2 539	208	8,9	4 633	4 764	131	2,8	1,8

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Februar 2006 und 2007

T_4.2.3

	Ankünfte Februar				Logiernächte Februar				Ausland- anteil
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2007
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	33 303	32 985	-318	-1,0	50 329	50 038	-291	-0,6	...
Schweiz	11 396	11 707	311	2,7	16 852	17 271	419	2,5	...
Ausland	21 907	21 278	-629	-2,9	33 477	32 767	-710	-2,1	100,0
Europa (ohne Schweiz)	13 306	14 432	1 126	8,5	21 517	22 868	1 351	6,3	69,8
Baltische Staaten	20	28	8	40,0	38	32	-6	-15,8	0,1
Belgien	295	376	81	27,5	442	530	88	19,9	1,6
Bulgarien	23	33	10	43,5	39	53	14	35,9	0,2
Dänemark	299	393	94	31,4	397	582	185	46,6	1,8
Deutschland	4 261	4 792	531	12,5	7 872	8 592	720	9,1	26,2
Finnland	280	265	-15	-5,4	390	288	-102	-26,2	0,9
Frankreich	957	897	-60	-6,3	1 416	1 281	-135	-9,5	3,9
Griechenland	68	360	292	429,4	148	558	410	277,0	1,7
Grossbritannien	2 133	2 499	366	17,2	3 176	3 885	709	22,3	11,9
Irland	168	208	40	23,8	247	265	18	7,3	0,8
Italien	533	685	152	28,5	838	984	146	17,4	3,0
Liechtenstein	23	25	2	8,7	24	28	4	16,7	0,1
Luxemburg	61	59	-2	-3,3	85	109	24	28,2	0,3
Niederlande	883	596	-287	-32,5	1 139	789	-350	-30,7	2,4
Norwegen	222	194	-28	-12,6	286	299	13	4,5	0,9
Österreich	760	633	-127	-16,7	1 179	1 006	-173	-14,7	3,1
Polen	150	159	9	6,0	261	236	-25	-9,6	0,7
Portugal	103	100	-3	-2,9	265	160	-105	-39,6	0,5
Rumänien	66	41	-25	-37,9	100	61	-39	-39,0	0,2
Russland	265	181	-84	-31,7	448	282	-166	-37,1	0,9
Schweden	540	588	48	8,9	707	730	23	3,3	2,2
Serbien und Montenegro	38	33	-5	-13,2	86	43	-43	-50,0	0,1
Spanien	499	672	173	34,7	849	1 006	157	18,5	3,1
Tschechien	75	73	-2	-2,7	127	109	-18	-14,2	0,3
Türkei	151	124	-27	-17,9	210	240	30	14,3	0,7
Ukraine	36	21	-15	-41,7	107	41	-66	-61,7	0,1
Ungarn	124	79	-45	-36,3	246	162	-84	-34,1	0,5
Anderes Europa	273	318	45	16,5	395	517	122	30,9	1,6
Amerika	4 935	4 641	-294	-6,0	6 459	6 428	-31	-0,5	19,6
USA	3 631	3 244	-387	-10,7	4 777	4 697	-80	-1,7	14,3
Kanada	1 006	1 155	149	14,8	1 149	1 278	129	11,2	3,9
Mittelamerika, Karibik	62	82	20	32,3	78	206	128	164,1	0,6
Argentinien	129	29	-100	-77,5	203	69	-134	-66,0	0,2
Brasilien	74	79	5	6,8	184	108	-76	-41,3	0,3
Chile	9	4	-5	-55,6	9	6	-3	-33,3	0,0
Übriges Südamerika	24	48	24	100,0	59	64	5	8,5	0,2
Afrika	592	428	-164	-27,7	894	796	-98	-11,0	2,4
Ägypten	77	71	-6	-7,8	102	102	-	-	0,3
Übriges Nordafrika	33	24	-9	-27,3	50	34	-16	-32,0	0,1
Republik Südafrika	370	212	-158	-42,7	555	446	-109	-19,6	1,4
Übriges Afrika	112	121	9	8,0	187	214	27	14,4	0,7
Asien	2 934	1 664	-1 270	-43,3	4 419	2 487	-1 932	-43,7	7,6
China (ohne Hongkong)	639	174	-465	-72,8	808	215	-593	-73,4	0,7
Golf-Staaten	712	333	-379	-53,2	1 362	523	-839	-61,6	1,6
Hongkong	38	40	2	5,3	55	64	9	16,4	0,2
Indien	239	197	-42	-17,6	408	400	-8	-2,0	1,2
Indonesien	3	11	8	266,7	3	19	16	533,3	0,1
Israel	328	234	-94	-28,7	405	299	-106	-26,2	0,9
Japan	449	246	-203	-45,2	543	317	-226	-41,6	1,0
Korea (Süd)	250	194	-56	-22,4	361	243	-118	-32,7	0,7
Malaysia	66	76	10	15,2	115	194	79	68,7	0,6
Philippinen	4	2	-2	-50,0	14	3	-11	-78,6	0,0
Singapur	47	48	1	2,1	70	55	-15	-21,4	0,2
Taiwan	16	2	-14	-87,5	55	2	-53	-96,4	0,0
Thailand	30	20	-10	-33,3	58	25	-33	-56,9	0,1
Übriges Asien	72	66	-6	-8,3	87	93	6	6,9	0,3
Westasien	41	21	-20	-48,8	75	35	-40	-53,3	0,1
Australasien	140	113	-27	-19,3	188	188	-	-	0,6

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, Januar–Februar 2006 und 2007

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Februar				Logiernächte Januar – Februar				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	66 775	67 652	877	1,3	102 657	102 648	-9	-0,0	...
Schweiz	23 042	23 883	841	3,6	33 737	34 976	1 239	3,7	...
Ausland	43 733	43 769	36	0,1	68 920	67 672	-1 248	-1,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	26 638	28 059	1 421	5,3	44 032	45 350	1 318	3,0	67,0
Baltische Staaten	37	30	-7	-18,9	59	35	-24	-40,7	0,1
Belgien	613	713	100	16,3	917	1 038	121	13,2	1,5
Bulgarien	36	48	12	33,3	74	75	1	1,4	0,1
Dänemark	504	699	195	38,7	715	1 057	342	47,8	1,6
Deutschland	8 556	9 383	827	9,7	15 782	17 076	1 294	8,2	25,2
Finnland	421	424	3	0,7	607	483	-124	-20,4	0,7
Frankreich	1 984	2 080	96	4,8	2 933	2 994	61	2,1	4,4
Griechenland	361	604	243	67,3	1 147	1 456	309	26,9	2,2
Grossbritannien	4 027	4 616	589	14,6	6 241	7 012	771	12,4	10,4
Irland	493	418	-75	-15,2	679	531	-148	-21,8	0,8
Italien	1 170	1 396	226	19,3	1 933	2 077	144	7,4	3,1
Liechtenstein	44	56	12	27,3	52	66	14	26,9	0,1
Luxemburg	98	100	2	2,0	133	204	71	53,4	0,3
Niederlande	1 725	1 156	-569	-33,0	2 326	1 670	-656	-28,2	2,5
Norwegen	395	330	-65	-16,5	550	569	19	3,5	0,8
Österreich	1 451	1 367	-84	-5,8	2 369	2 139	-230	-9,7	3,2
Polen	290	313	23	7,9	470	488	18	3,8	0,7
Portugal	196	253	57	29,1	399	382	-17	-4,3	0,6
Rumänien	144	105	-39	-27,1	215	142	-73	-34,0	0,2
Russland	603	381	-222	-36,8	892	634	-258	-28,9	0,9
Schweden	971	1 023	52	5,4	1 271	1 299	28	2,2	1,9
Serbien und Montenegro	85	99	14	16,5	151	125	-26	-17,2	0,2
Spanien	1 074	1 236	162	15,1	1 887	1 804	-83	-4,4	2,7
Tschechien	188	148	-40	-21,3	302	206	-96	-31,8	0,3
Türkei	391	298	-93	-23,8	577	506	-71	-12,3	0,7
Ukraine	82	61	-21	-25,6	196	124	-72	-36,7	0,2
Ungarn	201	137	-64	-31,8	401	286	-115	-28,7	0,4
Anderes Europa	498	585	87	17,5	754	872	118	15,6	1,3
Amerika	9 940	10 242	302	3,0	13 187	13 856	669	5,1	20,5
USA	7 339	7 211	-128	-1,7	9 895	10 086	191	1,9	14,9
Kanada	2 016	2 418	402	19,9	2 338	2 648	310	13,3	3,9
Mittelamerika, Karibik	135	210	75	55,6	176	420	244	138,6	0,6
Argentinien	185	98	-87	-47,0	293	231	-62	-21,2	0,3
Brasilien	165	203	38	23,0	312	302	-10	-3,2	0,4
Chile	12	7	-5	-41,7	13	9	-4	-30,8	0,0
Übriges Südamerika	88	95	7	8,0	160	160	-	-	0,2
Afrika	1 398	1 107	-291	-20,8	2 071	1 883	-188	-9,1	2,8
Ägypten	178	164	-14	-7,9	247	224	-23	-9,3	0,3
Übriges Nordafrika	66	50	-16	-24,2	90	74	-16	-17,8	0,1
Republik Südafrika	903	590	-313	-34,7	1 295	1 104	-191	-14,7	1,6
Übriges Afrika	251	303	52	20,7	439	481	42	9,6	0,7
Asien	5 357	4 035	-1 322	-24,7	8 437	6 110	-2 327	-27,6	9,0
China (ohne Hongkong)	794	384	-410	-51,6	1 030	632	-398	-38,6	0,9
Golf-Staaten	1 514	758	-756	-49,9	2 763	1 217	-1 546	-56,0	1,8
Hongkong	68	68	0	0,0	101	98	-3	-3,0	0,1
Indien	434	446	12	2,8	828	935	107	12,9	1,4
Indonesien	6	31	25	416,7	15	43	28	186,7	0,1
Israel	668	649	-19	-2,8	926	806	-120	-13,0	1,2
Japan	922	558	-364	-39,5	1 202	686	-516	-42,9	1,0
Korea (Süd)	401	495	94	23,4	565	589	24	4,2	0,9
Malaysia	131	165	34	26,0	224	318	94	42,0	0,5
Philippinen	12	47	35	291,7	22	95	73	331,8	0,1
Singapur	112	114	2	1,8	171	182	11	6,4	0,3
Taiwan	22	20	-2	-9,1	78	27	-51	-65,4	0,0
Thailand	43	41	-2	-4,7	80	62	-18	-22,5	0,1
Übriges Asien	141	187	46	32,6	223	285	62	27,8	0,4
Westasien	89	72	-17	-19,1	209	135	-74	-35,4	0,2
Australasien	400	326	-74	-18,5	1 193	473	-720	-60,4	0,7

4.3

Quellen

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

4.4

Verzeichnis der Tabellen und Grafiken

Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Februar 2007	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Februar 2006 und 2007	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Februar 2007	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Februar 2007	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Februar 2006 und 2007, Januar–Februar 2006 und 2007	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Februar 2007	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Februar 2007	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Februar 2006 und 2007	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Februar 2006 und 2007	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Februar 2006 und 2007	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Februar 2006 und 2007	13

Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar 2005–2007	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Februar 2007, Februar 2006 und 2007	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Februar 2005–2007	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar und Januar–Februar 2005–2007	7

⇒ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik